

Einmal Filmstar sein – die Bavaria Filmstadt macht es möglich

Nach einer erfolgreichen Faschingsaison 2017/18 durfte die Kinder- und Jugendgarde der Chiemseenixen als Belohnung für ihren unermüdlichen Einsatz einen eigenen Kurzfilm in der Bavaria Filmstadt in München drehen.

Der Tag begann schon sehr früh. Um 7.30 Uhr war Treffpunkt am Bus. Trainer, Kinder, Jugendliche und erwachsene Begleitpersonen waren pünktlich vor Ort. Ebenfalls mit von der Partie waren das „kleine“ und das „große“ Prinzenpaar.

In München angekommen ging es dann bei strahlendem Sonnenschein direkt in den Vorbereitungsraum, wo unter fachmännischer Leitung über das Thema des Drehbuchs abgestimmt wurde. Wie konnte es auch anders sein, es wurde sich für ein „Dance Battle“ zwischen Straßenkids entschieden.

Zwei Gruppen waren schnell eingeteilt. Accessoires und Kostüme waren nicht nötig, schließlich brachten die Nixen ja die notwendigen tänzerischen Fähigkeiten mit. Die Trainer waren bei der geplanten Choreographie behilflich, und schon konnte es losgehen.

Jede Szene wurde mehrfach gedreht. Kameramann und Regisseur waren von der Bavaria Filmstadt. Ton und Musik übernahmen die Trainer. Die „Schauspieler“, die Kinder- und Jugendgarde samt den Prinzenpaaren, übertrafen sich selbst.

Es wurde viel diskutiert und gelacht. Nach ca. zwei Stunden war der Film im Kasten. Während er geschnitten wurde, gab es eine Führung durch die Bavaria Filmstadt. Ein Spaßfoto im Klassenzimmer von „Fack ju Göthe“ war selbstverständlich ein Muss.

Und dann war es soweit. Das Ergebnis wurde präsentiert, der Kurzfilm wurde im Vorführraum vorgeführt. Faszinierend, was hier alle miteinander geleistet hatten.

Dann ging zurück nach Bernau, wo der Tag bei gemeinsamen Abendessen und Übernachtung im Kindergarten „Netz für Kinder“ einen harmonischen Abschluss fand. Danke an dieser Stelle an das Kindergartenteam.